



Bergbaunewsletter

7.KW 2014

Deutschland

HMS Bergbau aus Berlin kauft die polnische Slaski Wegiel Zory – Suszec Sp.Z.o.o. Das Unternehmen hat zwei Explorationslizenzen für zwei schlesische Gebiete mit geologischen Vorräten von mehr als einer Milliarde Tonnen Kohle. Die Abbaulizenz soll die HMS Bergbau in etwa 12 bis 18 Monaten erhalten.

Das Unternehmen Bräutigam / Moers steht unmittelbar vor dem Abschluss eines Riesenauftrages. Der sichert nicht nur die 84 Arbeitsplätze für die nächsten Jahre sondern bringt auch 40 bis 50 neue. Geliefert werden sollen Dieselkatzenzüge an eine der größten chinesischen Bergbaugesellschaften.



England

Die australische Firma New Age Exploration beginnt im März mit weiteren Explorationsbohrungen auf das Lochinvar Feld im Grenzgebiet Schottland – England. Schon 2013 wurden vier Bohrungen niedergebracht. Das Feld wurde in den 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts durch den National Coal Board entdeckt und durch Bohrungen in den 70ern und 80ern erkundet.

Spanien

Der Traum eines jeden Sicherheits- und Gesundheitsmanagers und jeden Bergmanns kommt aus Spanien. Nach der Einführung in Spanien ist Chile im nächsten Monat der nächste Markt für den „Angelhelm“. Seine Sensoren erkennen Gas und nicht atembare Luft. Der Helm arbeitet mit verschiedenen Kommunikationssystemen wie RFID, Warnungen durch LED Leuchten und Vibration, Signaltönen, Textmessages und gibt selbstständig Alarmrufe ab. Der Helm soll in diesem Jahr noch in Brasilien, Argentinien, Peru, Kolumbien, Mexiko und Polen auf den Markt kommen. Das Unternehmen befindet sich derzeit in Gesprächen mit Vertriebspartnern aus Australien, Südafrika und Deutschland.



Tschechien

Die NWR hat das Jahr 2013 mit einem bereinigten Nettoverlust von 970.3 Mio. Euro, allein im 4. Quartal waren es 466.1 Mio. Euro. abgeschlossen. Der Umsatz lag bei 850.5 Mio. Euro. Der durchschnittliche Preis für Kokssteinkohle lag bei 98 €/t, der für Kraftwerkskohle bei 56 €/t. Die Gestehungskosten lagen bei 68 €/t. Laut Gareth Penny soll die Förderung von derzeit 9 bis 9.5 Mio.t auf 4 Mio.t in 2021 und auf 2 Mio.t in 2023 zurück gefahren werden. Die gewinnbaren Vorräte wurden um gut 65% auf 64 Mio.t nach unten korrigiert.

Serbien

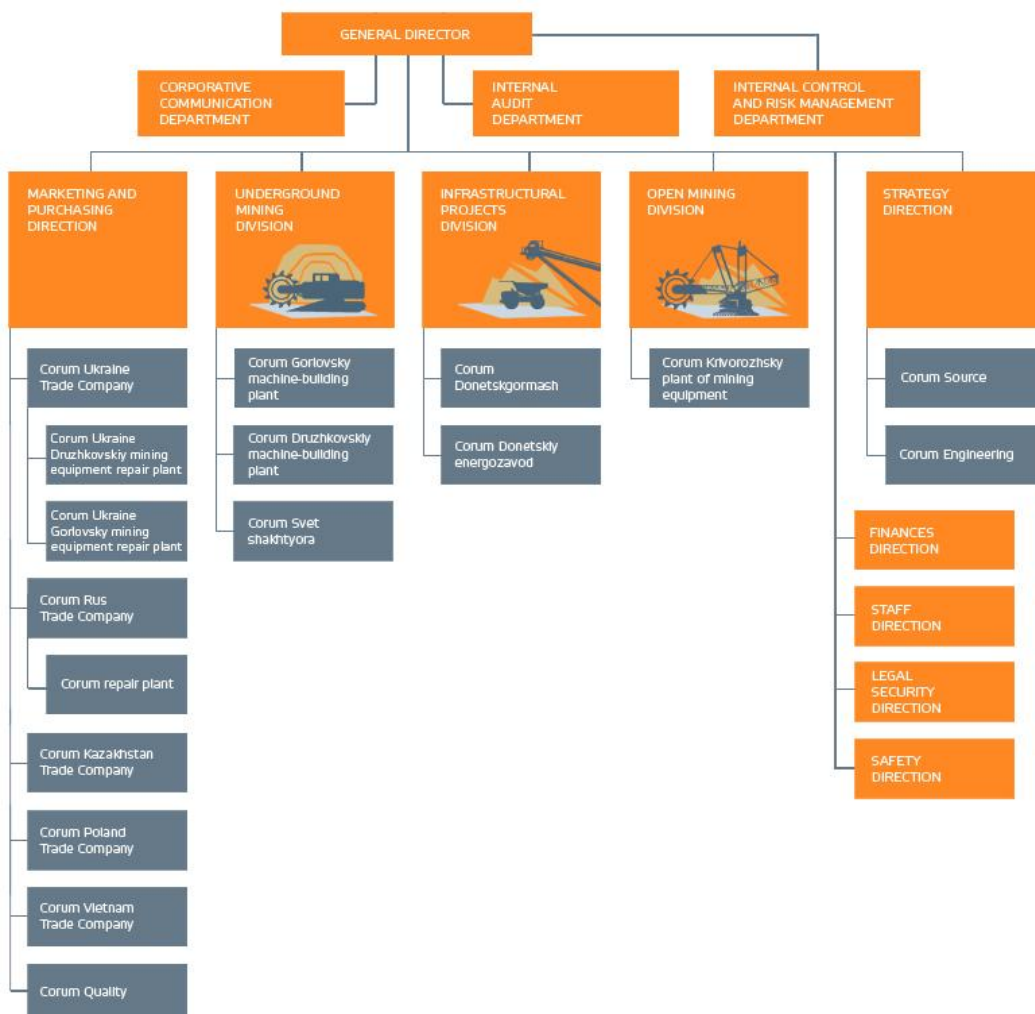
Der Tagebau Kolubara hat am 8. Februar den seit 1988 bestehenden Tagesförderrekord von 115.235t mit 116.456t übertroffen.



Ukraine



Der Baubaumaschinen Konzern Mining Machines (Gorni Maschin) vertreibt seine Produkte ab sofort unter dem Namen „Corum“. Das Unternehmen gehört zur größten ukrainischen Finanz- und Industriegruppe System Capital Management (SCM) des Milliardärs Rinat Achmetow. Das Unternehmen hat sechs Produktionsstätten in der Ukraine, Reparatur- und Servicebetriebe in der Ukraine und Russland. In der Ukraine, Russland, Kasachstan, Vietnam und Polen sind Verkaufsbüros. Der Fokus der Gesellschaft liegt auf die Lieferung von Komplettlösungen für Bergwerke, hier speziell für niedrige Flöze, Tagebaue und Infrastrukturprojekte. Laut PricewaterhouseCoopers lag der Umsatz in 2012 bei 312.9 Mio. Euro. In der Ukraine sind 74% der gewinnbaren Kohlevorräte im Bereich zwischen 0,55 bis 0,80m. Corum schätzt, dass 2021 etwa 2.73 Mrd.t aus niedrigen Flözen gewonnen werden. 80% der ukrainischen Bergwerke setzen Maschinen von Corum ein.



Russland

Die Bergbaugesellschaft KOKS hat den Förderbeginn für das Bergwerk Tichowa mit einer Jahreskapazität von 2.2 Mio.t. erneut von 2015 auf 2017 verschoben.

Die Siberian Business Union SBU wird im Sommer mit dem Bau eines neuen Hafens in der Bucht von Suchodil in der Region Primorje (Pazifik) beginnen. Ab 2017 sollen hier jährlich 6 Mio.t und ab 2021 jährlich 20 Mio.t Kohle verladen werden.

Auf dem Bergwerk Kirow der SUEK Kuzbass hat die Bohrmannschaft mit einem Bohrgerät VLD 1000A (Valley Longwall Drilling / Australien) mit 504m flözgängiger Bohrung am Tag erreicht. Im Dezember 2013 hatte die gleiche Bohrmannschaft schon 456m erreicht.



Kirgisien

Das Staatsunternehmen Kirgiskomur hat 2013 insgesamt 1.4 Mio.t Kohle gefördert.

USA

Walter Energy Inc. hat für seine Streben auf einem Bergwerk in der Nähe von Brookwood, Alabama zwei Walzenlader vom Typ SL 750 der Fa. Eickhoff gekauft.

Kanada

Am Donnerstag gab die Canadian Dehua International Mines Group Inc. bekannt, dass in Westkanada die größte Koks-kohlenlagerstätte der Welt entdeckt worden sei. Das 150 km² große Feld liegt in der Nähe des Flusses Wapiti in British Columbia. Bis zu einer Teufe von 1.000m stehen 7 Mrd.t Kohlen an, gut die Hälfte davon ist beste Koks-kohle. Zum Vergleich, das mongolische Tavan Tolgoi Feld enthält 6.5 Mrd.t Kohlen, davon 1.8 Mrd.t Koks-kohle.

Kolumbien

Correjon Mining will 200 Bergleute entlassen. Wegen der aktuellen Trockenperiode muss der Tagebau seine Förderung zurück fahren da man wegen Wassermangel nicht in der Lage ist, den Kohlenstaub nieder zu schlagen.

Australien

Der Bergbaukonzern Rio Tinto macht wieder Gewinne. Für 2013 blieben unter dem Strich 3,665 Mrd. Dollar. Die Dividende wurde um 15% auf 1,92 Dollar erhöht.

BHP Billiton verringert die Belegschaft seines Kokskohlenbergwerks Saraji (BHP-Mitsubishi Corp. Alliance Joint Venture) um 250 Bergleute. Das Bergwerk hat 2013 gut 8 Mio.t. gefördert.

Südafrika

Petra Diamonds konnte den, auf ihrem Bergwerk Cullinan im Januar gefunden blauen Diamanten mit 29,6 Karat für 19 Mio. Euro an den US Luxus Juwelier Cora International / New York verkaufen.



Indonesien

Kraftwerkskohle FOB mit einem Heizwert von 5.500 kcal kosten derzeit 44,20 €/t, mit 5.300 kcal 43,84 €/t und mit 5.000 kcal 40,91 €/t.

Glückauf

Arnst Bittner